

Abendgebet

Gebet

Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

Dein ist der Tag, und dein ist die Nacht.

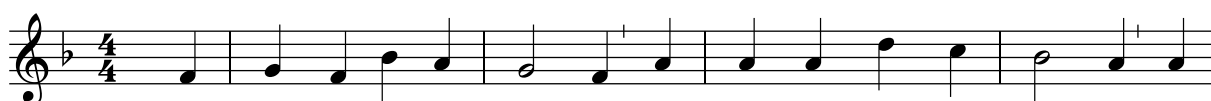
Lass, wenn des Tages Schein vergeht,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.

Geleite uns zur Ruhe der Nacht
und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.

Amen.

Der Mond ist aufgegangen, oder ein anderes Abendlied siehe Nr. 467-493

Text: Matthias Claudius 1779 • Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1790 • Satz: Max Reger um 1905



1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am



Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get, und



aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

3. Seht ihr den Mond dort stehen? / Er ist nur halb zu sehen / und ist doch rund und schön. / So sind wohl manche Sachen, / die wir getrost belachen, / weil unsre Augen sie nicht sehn.

7. So legt euch denn, ihr Brüder, / in Gottes Namen nieder; / kalt ist der Abendhauch. / Verschon uns, Gott, mit Strafen / und lass uns ruhig schlafen. / Und unsern kranken Nachbarn auch!

Psalm 63 oder ein anderer Psalm, siehe EG Nr. 702-758

Gott, du bist mein Gott, den ich suche.

Es dürstet meine Seele nach dir,

mein ganzer Mensch verlangt nach dir

aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist.

So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum,
wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit.

Denn deine Güte ist besser als Leben;

meine Lippen preisen dich.

So will ich dich loben mein Leben lang
und meine Hände in deinem Namen aufheben.

Das ist meines Herzens Freude und Wonne,
wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann;

wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich,
wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.

Denn du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Meine Seele hängt an dir;
deine rechte Hand hält mich.

Meditation Rückblick auf den Tag

Diesen Tag, o Gott, habe ich von dir empfangen; ich möchte ihn dir jetzt zurückgeben mit allem, was heute gewesen ist.

in der Stille:

Ich gehe in Gedanken den Tag noch einmal entlang:

Welche Menschen sind mir heute begegnet, und wie bin ich Ihnen begegnet?

Was hat mich heute gefreut? Worüber habe ich mich geärgert? Was habe ich versäumt?

Was belastet mich noch?

Gott, du weißt, welche Menschen und Situationen in Gedanken jetzt an mir vorübergezogen sind. Ich bringe sie alle in meinem Dank und in meiner Bitte vor dich. Und wo ich schuldig geworden bin in Gedanken, Worten und Taten, bitte ich dich: Vergib du mir, Herr. Danke, dass deine Liebe größer ist als meine Schuld. Segne du mein Tun und Lassen. Wandle in Segen, was heute hinter mir liegt. Bewahre mich und alles in deinem Frieden. Amen.

Abendgebet (z.B. EG Nr. 781.10, siehe unten) oder Vaterunser

Sendungswort

Der Friede Gottes, der all unser Verstehen übersteigt, sei ein Schutzwall und eine Wacht um eure Herzen und Gedanken;
dass nichts euch trennen möge von Jesus Christus.
Er umgebe euch auf eurem Weg. Amen.

Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Eingang und Ausgang, oder ein anderes Lied

Text und Kanon für 4 Stimmen: Joachim Schwarz 1962

The image shows a musical score for a 4-part setting of the beginning and end of the Lord's Prayer. It consists of two staves of music in 2/2 time, written in treble clef. The first staff contains the first three phrases, and the second staff contains the fourth phrase. The lyrics are written below the notes. The music is simple and homophonic, with a clear melodic line and a steady rhythm. The first staff has three measures, and the second staff has two measures. The lyrics are: "Aus - gang und Ein - gang, An - fang und En - de lie - gen bei dir, Herr, füll du uns die Hän - de."

1. Aus - gang und Ein - gang, 2. An - fang und En - de 3. lie - gen bei dir, Herr, 4. füll du uns die Hän - de.

Abendgebet EG 781.10

Sonntag

Dreieiniger Gott, du hast uns und deine ganze Christenheit heute durch dein heiliges Wort und Sakrament erquickt. Wir bitten dich: gib, dass uns diese Gaben in der neuen Woche geleiten und stärken, damit dein Name unter uns verherrlicht, dein Reich gebaut und dein Wille erfüllt werde. [Durch Jesus Christus, unsern Herrn.]

Montag

Herr, unser Gott, schenke uns in deiner großen Güte Vergebung und Frieden, damit unser Leib und unsere Seele zur Ruhe kommen. [Durch Jesus Christus, unsern Herrn.]

Dienstag

Gott, du wohnst im Licht und vertreibst alle Finsternis. Erleuchte die Dunkelheit, die uns umgibt, durch den hellen Schein deiner Gegenwart, und halte von uns fern die Schrecken der Nacht, damit wir Tag und Nacht in deiner Gnade geborgen sind. [Durch Jesus Christus, unsern Herrn.]

Mittwoch

Lieber himmlischer Vater, du hast uns heute gnädig bewahrt: sieh nicht an, was wir gefehlt haben, sondern neige dich zu uns mit deinem Erbarmen, damit wir diese Nacht in deinem Schutze ruhen und dich am kommenden Tage von neuem preisen. [Durch Jesus Christus, unsern Herrn.]

Donnerstag

Barmherziger Gott, du hast uns zum Ende dieses Tages geleitet. Wir bitten dich: bleibe bei uns und beschirme uns in den schweigenden Stunden der Nacht, damit wir, müde von der Unruhe dieser vergänglichen Welt, ruhen in deinem Frieden. [Durch Jesus Christus, unsern Herrn.]

Freitag

Herr Jesus Christus, du hast durch dein Leiden und Sterben die Bande unserer Sünden zerrissen. Wir bitten dich: vergib uns, wo wir heute versagt haben, dass wir mit freiem Herzen dich bekennen und preisen. [Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.]

Samstag

Herr, unser Gott, du hast uns in dieser Woche gnädig beschirmt und in Gutem und Schwerem deine erbarmende Liebe erwiesen. Wir bitten dich: vergib uns alle Schuld der vergangenen Woche um Christi willen und schenke uns deinen Geist, dass wir deine Wege erkennen und am Ende unserer Tage aufgenommen werden in deine Herrlichkeit. [Durch Jesus Christus, unsern Herrn.]

Allgemein

Herr Gott, du hast uns heute gnädig beschützt und unser Werk gefördert. Wir bitten dich: vergib, was wir gefehlt haben und schenke uns und allen, die zu dir flehen, den Trost deiner Nähe und den Frieden deiner Vergebung. [Durch Jesus Christus, unsern Herrn.]